

Zeichenerklärung

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Bestandsangaben <small>(Wie für die Orientierung des Betrachters veränderten Figuren angegeben, soweit nicht aufgeführt, den Geltungsbereich für Flurstücke in Blau ausfüllen.)</small> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Gemarkungsgrenze Flurstücksgrenze Flurstücknummer Flurstücknummer Nutzungsartgrenze Topograph. Umrisslinie	Begrenzungslinien Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen Baugrenze Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewässliche Grenzlinie (unverbindlich) Grenze des Änderungsgebietes Sichtfeld Teilgebiets-Nummer des Änderungsgebietes	Art der baulichen Nutzung Wohnbauflächen: WS WK WA = Allgemeines Wohngebiet Gewässliche Bauflächen: MD = Dorfgebiet MI MK Gewerbliche Bauflächen: GE GI Sonderbauflächen: SW SO <small>(Bezeichnung nach Flächenbezeichnung mit Buchstaben z. B. WA = Wohngebiet)</small>	Maß der baulichen Nutzung I - II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze 0,4 0,8 zwingend WA I-II 0,4 0,8 0 0,6 Nutzungsschablone
Bauweise Offene Bauweise Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise Firstrichtung, Bebaudeckelung Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Flächen der Land- und Forstwirtschaft Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Forstwirtschaft Flächen für Land- oder Forstwirtschaft	Erschließung Verkehrsflächen Öffentliche Wegeflächen Private Wegeflächen Öffentliche Parkflächen Stellplätze Gemeinschaftsstellplätze Gemeinschaftsgaragen Garagen Öffentliche Grünflächen Pflanzgebiet für Buschgruppen Pflanzgebiet für Bäume Parkanlage	Textfestsetzungen Siehe Textteil als Anlage	

genehmigt:
 Kreisverwaltung
 des Westerwaldkreises
 in Montabaur,
 am 23. MAI 1980
 Im Auftrage:
 Oberbürgermeister

Unveränderter Geltungsbereich des rechtskräft. Bebauungsplanes v.26.11.77

Bauleitplanung der Gemeinde LANGENBACH b.K. DECKBLATT zum BEBAUUNGSPLAN „IN DEN WIESEN“ 2. Änderung

Gemarkung: Langenbach b.K.
 Maßstab: 1:1000
 Raka Nr.:
 Flur: 3, 8, 15 u. 17
 Verkleinerung: Flur 8
 Vergrößerung: Flur 17

Rechtsgrundlagen:
 §§ 12a, 8, 9a, 10 und 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 19. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2258) in Verbindung mit den §§ 1-23 des Baunutzungsverordnung (BaunVO) vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763) §§ 1-3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung) vom 19.11.1965 (BGBl. I S. 21)

Der Stadtrat/Gemeinderat hat am **6.8.1979** gemäß § 2 (1) BBauG die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschluss wurde am **5.12.1979** ortsüblich bekannt gemacht.
 Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am **21.12.1979** beschlossen, nachdem die Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 (5) BBauG sowie die Bürger gemäß § 2a Abs. 2-5 BBauG an der Bauleitplanung beteiligt worden sind.

Langenbach b.K., den **6. JUNI 1980**
 Gemeindevorstand
 W. W. (Bürgermeister)

Bad Marienberg, den **6. JUNI 1980**
 Verbandsgemeindeverwaltung
 im Auftrage

Der Stadtrat/Gemeinderat hat am **10.3.1980** den Bebauungsplan aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 und des § 10 BBauG - einschließlich der eingetragenen Änderungen - als Satzung beschlossen.

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzungen ist nach § 11 BBauG am **23.5.1980** von der Kreisverwaltung (Kz. 610-13) genehmigt worden.
 Die Genehmigung ist am **6. JUNI 1980** gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

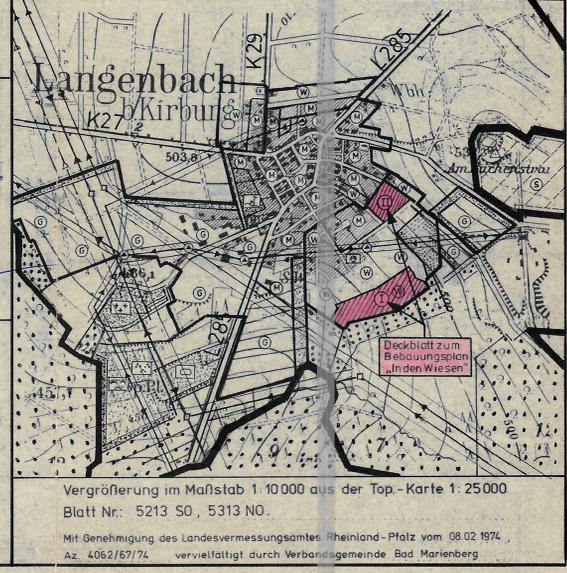
Langenbach b.K., den **6. JUNI 1980**
 Gemeindevorstand
 W. W. (Bürgermeister)

Langenbach b.K., den **6. JUNI 1980**
 Gemeindevorstand
 W. W. (Bürgermeister)

Für die städtebauliche Planung:
 ● **INGENIEUR-DIENST ZIMMER**
 Westerbürg, den 2.5.1980
 Zimmer
 Ing. (grad.) f.Wu.K.

Der dargestellte Flurstücksbestand stimmt hinsichtlich seiner Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster überein.
 Zur Vervielfältigung freigegeben.
 Unbeglaubigt
 Westerbürg, den 25.07.1979
 Katastramt

Gebühren - 99 - DM-30-Pl - Titel 23301



Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top.-Karte 1:25000
 Blatt Nr.: 5213 SO, 5313 NO.
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 08.02.1974.
 Az. 4062/57/74 vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Bad Marienberg